REPARIEREN STATT WEGWERFEN

Reparatur und Wiederverwendung alter Elektrogeräte reduziert nicht nur die Abfallberge, sondern schont vor allem wertvolle und begrenzte Rohstoffressourcen. Dies fordert auch die EU-Abfallrahmenrichtlinie, dass die Wieder- bzw. Weiterverwendung von Elektroaltgeräten wichtig ist.
Zum Beispiel: Smartphone, PC, Kaffeemaschine oder Kühlschrank, in allen uns täglich umgebenden Elektrogeräten sind Rohstoffe verarbeitet, die immer seltener werden. Nachhaltiges und fachgerechtes Recycling zur Wertstoffgewinnung. Ob die Zeit reif ist, sich endgültig von seinem alten Elektrogerät zu trennen, oder ob noch einige gemeinsame Jahre möglich sind, erfährt man bei den Reparaturnetzwerken.
Bei sehr alten Geräten mit hohem Wasser- und Stromverbrauch hingegen kann es sein, dass der erhöhte Energiebedarf den ökonomischen Nutzen einer Reparatur übersteigt. Diese Geräte werden sinnvollerweise einer Verwertung und dem Recycling der einzelnen Bestandteile bzw. Rohstoffe zugeführt.

Quelle: Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH

ÖKONOMISCHER UND ÖKOLOGISCHER NUTZEN DURCH REPARATUR

Ersatzteile und die aus Transportprozessen stammen, sind wesentlich geringer als der Ressourcenverbrauch und Energiebedarf der Produktion und Entsorgung eines neuen kompletten Geräts, das ökonomischen und sozialen Nutzen bringt, auf allen Ebenen der Nachhaltigkeit. Durch die Reparatur werden Arbeitsplätze in Österreich geschaffen bzw. erhalten, unter anderem deshalb, weil Reparaturen so gut wie immer in Österreich durchgeführt werden, während die Produktion neuer Elektrogeräte zum Großteil im Ausland stattfindet.

Reparieren = Ressourcenschonung = Umweltschutz

Quelle: Land Steiermark

Umwelt- und Abfallberater
Sieglinde Neumeister